

Ein wichtiger Teil im Jahreslauf der 8.Klasse ist die dreiwöchige **Polenfahrt** und der **Rückbesuch unserer polnischen Partnerschule** bei uns in Dresden. Lest, was unsere Schüler dazu schreiben:

Polenfahrt 2016

Seit März 2015 fährt die 8. Klasse der Freien Alternativschule Dresden nach Radziechow (Polen). Da die frühere Englandfahrt nicht mehr so stattgefunden hat, wie ursprünglich angedacht, haben wir beschlossen, etwas Neues zu machen. Wir haben uns entschieden, nach Polen zu fahren, da unsere Englischlehrerin dort Kontakte hat. In Polen waren wir nicht nur in Radziechow, sondern auch in den Beskiden, in Oświęcim und in Krakau.

Unser erster Ort war Radziechow, wo unsere Austauschschüler*innen leben. Wir waren ungefähr fünf Tage in unseren Gastfamilien. In dieser Zeit haben wir uns morgens in der Schule getroffen, um gemeinsame Projekte zu machen. Die Abende haben wir in unseren Gastfamilien verbracht. Nach den fünf Tagen sind wir in ein Skigebiet in den Beskiden gefahren, wo wir in einer Berghütte geschlafen haben. In dieser Zeit haben wir uns u.a. auf den Besuch im Konzentrationslager Auschwitz vorbereitet. In der Freizeit sind viele von uns Ski gefahren. Als nächstes sind wir für zwei Tage nach Oświęcim gefahren. Dort haben wir das Konzentrationslager Auschwitz I und Auschwitz II besichtigt. Am zweiten Tag haben wir an einem Workshop über die Kunst, welche heimlich in Auschwitz entstanden ist, teilgenommen. Der letzte Ort, welchen wir besuchten, war Krakau. Wir haben im Green Hostel geschlafen. In unserer Zeit in Krakau haben wir eine Synagoge besucht, waren in Schindlers Fabrik und hatten jeden Tag mindestens eine Stunde Zeit, um die Stadt „auf unsere Art“ zu besichtigen. Uns wurden auch Workshops angeboten. So waren z.B. einige von uns beim Körbeflechten. Die meisten von uns sind am Ende unserer Fahrt im Krakauer Aquapark gewesen (dem größten Hallenbad Polens).

Die Jugendlichen der 8.Klasse des Jahrgangs 2014/2015



Nachdem wir im März unsere polnische Partnerschule in Radziejowy besucht haben, haben uns die Schüler*innen der Zespół Szkół im September hier in Dresden besucht. Da uns die polnischen Austauschschüler*innen sehr freundlich aufgenommen hatten, wollten wir es ihnen gleich tun. Jede Schüler*in hat den/die Austauschschüler*in(nen) aufgenommen, bei denen er oder sie war. Wir hatten uns vorgenommen, den polnischen Austauschschüler*innen möglichst viel von Dresden und der Umgebung zu zeigen. Wir sind also gleich am ersten Tag mit unseren Gastschüler*innen in das Panometer gegangen, um uns die Ausstellung „Dresden im Barock“ anzusehen. Nachdem wir dort eine Führung hatten, fuhren wir weiter in die Innenstadt, um den polnischen Austauschschüler*innen Dresden live zu zeigen und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten abzuklappern. Nachdem wir ein paar

Kontakte spielen lassen haben, kamen wir an Karten für die Semperoper. Wir haben uns das moderne Stück „Impressing the Czar“ angesehen. Am nächsten Tag war den Gastfamilien freigestellt, was sie tun wollen. Am Sonntag fuhren wir alle gemeinsam in die Sächsische Schweiz und sind von Rathen nach Wehlen gelaufen. Anschließend haben wir gemeinsam in der Schule übernachtet. Montag startete dann die Projektarbeit zum Thema „Vorurteile“. Am Dienstag hatten wir einen Workshop zum Thema „Rassismus und Flucht“, Mittwoch wurde die Projektarbeit fortgesetzt und wir fuhren alle gemeinsam noch einmal in die Stadt, um dort noch Souvenirs zu besorgen. Wir haben uns am Nachmittag meistens noch getroffen und zusammen verschiedene Sachen unternommen (Chillen im Alaunpark, Spaziergang durch die Neustadt etc.pp.). Am Donnerstag gab es dann abends noch eine Abschlussfeier und am Freitag haben wir uns von den polnischen Austauschschüler*innen verabschiedet.

Die Jugendlichen der 8.Klasse des Jahrgangs 2014/2015

Nachdem wir im März unsere polnische Partnerschule in Radziechowy besucht haben, haben uns die Schüler*innen der Zespol Skoła Schule im September hier in Dresden besucht. Da uns die polnischen Austauschschüler*innen sehr freundlich aufgenommen hatten, wollten wir es ihnen gleich tun. Jede Schüler*in hat den/die Austauschschüler*in(nen) aufgenommen, bei denen er oder sie war. Wir hatten uns vorgenommen, den polnischen Austauschschüler*innen möglichst viel von Dresden und der Umgebung zu zeigen. Wir sind also gleich am ersten Tag mit unseren Gastschüler*innen in das Panometer gegangen, um uns die Ausstellung „Dresden im Barock“ anzusehen. Nachdem wir dort eine Führung hatten, fuhren wir weiter in die Innenstadt, um den polnischen Austauschschüler*innen Dresden live zu zeigen und die wichtigsten Sehenswürdigkeiten abzuklappern. Nachdem wir ein paar Kontakte spielen lassen haben, kamen wir an Karten für die Semperoper. Wir haben uns das moderne Stück „Impressing the Czar“ angesehen. Am nächsten Tag war den Gastfamilien freigestellt, was sie tun wollen. Am Sonntag fuhren wir alle gemeinsam in die Sächsische Schweiz und sind von Rathen nach Wehlen gelaufen. Anschließend haben wir gemeinsam in der Schule übernachtet. Montag startete dann die Projektarbeit zum Thema „Vorurteile“. Am Dienstag hatten wir einen Workshop zum Thema „Rassismus und Flucht“, Mittwoch wurde die Projektarbeit fortgesetzt und wir fuhren alle gemeinsam noch einmal in die Stadt, um dort noch Souvenirs zu besorgen. Wir haben uns am Nachmittag meistens noch getroffen und zusammen verschiedene Sachen unternommen (Chillen im Alaunpark, Spaziergang durch die Neustadt etc.pp.). Am Donnerstag gab es dann abends noch eine Abschlussfeier und am Freitag haben wir uns von den polnischen Austauschschüler*innen verabschiedet.

Die Jugendlichen der 8.Klasse des Jahrgangs 2014/2015



From:
<https://wiki.fas-dresden.de/> - fas - freie alternativschule dresden

Permanent link:
https://wiki.fas-dresden.de/polenfahrt_15?rev=1470568439

Last update: **2016/08/07 13:13**

